

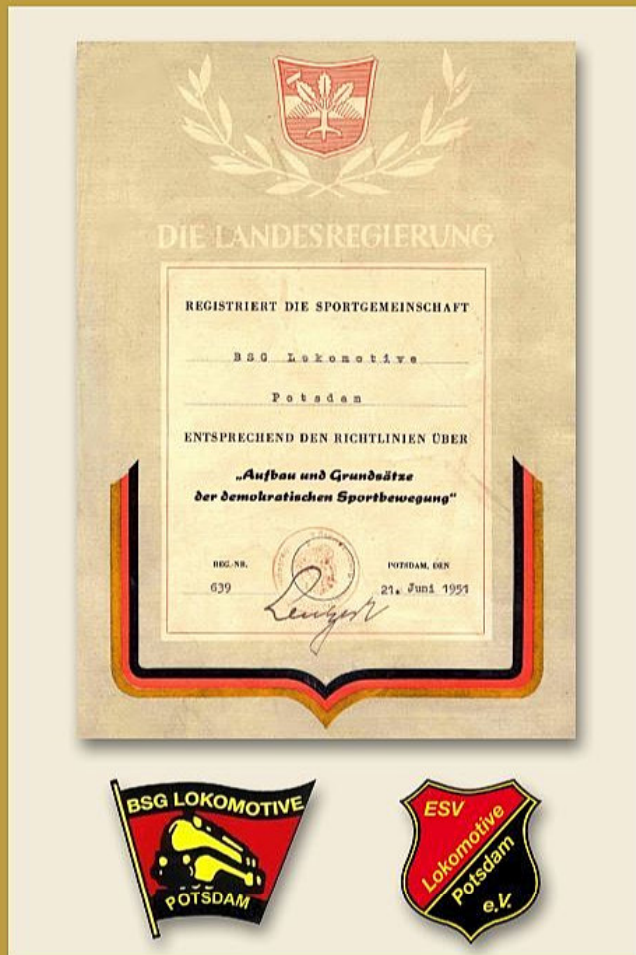
Ein Jubiläum mit Existenzsorgen

Am 21. Juni 1951 wurde Lokomotive Potsdam als Betriebssportgemeinschaft (BSG) im Reichsbahnausbesserungswerk Potsdam (Raw) gegründet und hat seitdem eine kontinuierliche und erfolgreiche Entwicklung genommen.

Am 1. Oktober 1990 erfolgte die „Neugründung“ als Eisenbahner-Sportverein (ESV) Lokomotive Potsdam e. V. durch die Eintragung in das Vereinsregister der Stadt Potsdam.

Dieses Jubiläum haben wir am **Samstag, den 25. September 2021** auf dem Sportgelände in der **Berliner Straße 67** gemeinsam mit Mitgliedern und Freunden von Lok Potsdam bei strenger Einhaltung eines speziellen Hygienekonzepts aus der Feder des 3. Vorsitzenden, Sportfreund **Bernd Barucker**, gefeiert.

Die Feierlaune wurde leider getrübt durch bedrohliche Existenzsorgen. In der Auseinandersetzung mit dem Eigentümer des Sportgeländes, der im Ergebnis der Bahnreform geschaffenen Behörde „Bundeseisenbahnvermögen“, wurde immer noch kein Durchbruch erzielt.





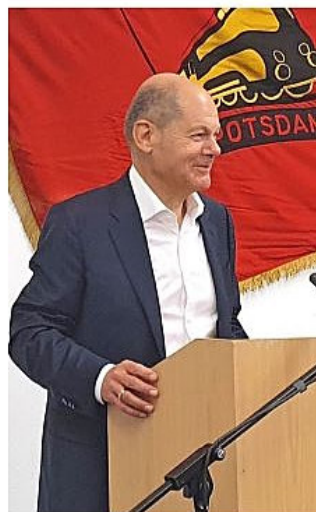
Ab 10 Uhr fand im Konferenzraum eine **Feierstunde** mit langjährigen und verdienstvollen Mitgliedern sowie Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben statt.

Der 1. Vorsitzende und Geschäftsführer des ESV, Sportfreund **Jürgen Happich**, konnte u. a. begrüßen:

Herrn **Olaf Scholz**, Bundesfinanzminister, Vizekanzler und Kanzlerkandidat der SPD,
 Herrn **Mike Schubert**, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam (SPD),
 Frau **Dr. Saskia Ludwig**, MdB und Spitzenkandidatin der CDU im Wahlkreis 61,
 Herrn **Andreas Gerlach**, Vorstandsvorsitzender des Landessportbundes Brandenburg,
 Herrn **Manfred Hilger**, Vizepräsident im Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine (VDES),
 Herrn **Daniel Keller**, MdL / parl. GF der SPD-Fraktion, Co-Vorsitzender der SPD in der LHP,
 Herrn **Pete Heuer**, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung der LHP (SPD),
 Frau **Anne Pichler**, Geschäftsführerin des Stadtsportbundes Potsdam,
 um nur einige zu nennen.

Erfreulich war das übereinstimmende Bekenntnis der anwesenden Politprominenz, Lok Potsdam bei der Lösung der existenzbedrohenden Grundstücksfrage zu unterstützen. Diese bestünde darin, dass die Stadt Potsdam das Sportgelände vom jetzigen Eigentümer, dem Bundeseisenbahnvermögen (BEV) kauft und dem Verein über einen Erbbaurechtsvertrag zur kostenlosen Nutzung überlässt.

So Finanzminister Olaf Scholz: „Ich habe mich schon eingesetzt dafür, dass es auch klappt mit einer guten Zukunft für den Verein. Es muss möglich sein, dass dieser Sportverein sich hier weiterentwickeln kann und nicht an irgendwelchen Immobilienplä-



nen scheitert, die irgendwelche anderen haben, sondern das muss hier an dieser Stelle weitergehen und das will ich auch gerne weiter unterstützen und mit der Hoffnung verbinden, dass es noch viele weitere Jubiläen gibt, die man feiern kann, und wo man dann einige Probleme auch als gelöst betrachten kann.“



In Würdigung seiner inzwischen 35jährigen Tätigkeit als Vereinsvorsitzender von Lokomotive Potsdam wurde Jürgen Happich von Manfred Hilger, Vizepräsident des Verbandes Deutscher Eisenbahner-Sportvereine, und Jörn Rühl, Geschäftsstellenleiter, mit der höchsten Auszeichnung des Verbandes, dem **Sportpreis des VDES**, geehrt.

Beim anschließenden ausführlichen **Rundgang** über das Sportgelände vom Raw-Modell bis zum Rondell an der Havel gab Jürgen Happich den Ehrengästen einen Einblick in das Vereinsleben mit all seinen Höhepunkten, aber auch den großen und kleinen Herausforderungen. Mit Stolz konnte er auf die von Lok Potsdam selbst geschaffene Infrastruktur wie das Vereinsheim mit Kegelbahn, die Bootsstege und weitere Sportanlagen verweisen.

Die gleichzeitig stattfindende Darbietung des **Fanfarenzuges Potsdam** bildete dabei einen eindrucksvollen Rahmen.



Mit dem 1988 von Christian Heinze geschaffenen Raw-Modell wird die Geschichte des ehemaligen Trägerbetriebes bewahrt.



Beim Rundgang: Jürgen Happich, Steffen Kühn, Olaf Scholz, Manfred Hilger, Mike Schubert, Bernd Neumann, Andreas Gerlach



Im Rondell am Tiefen See mit Blick auf den Babelsberger Park: Mike Schubert, Olaf Scholz, Jürgen Happich, Andreas Gerlach



Auch für die anderen auf dem Platz Anwesenden gab es reichlich Gelegenheit, mit dem Bundesfinanzminister ins Gespräch zu kommen und Erinnerungsfotos aufzunehmen.



Olaf Scholz und Mike Schubert im Gespräch mit Hafenmeister Hugo Helm

Das **Festprogramm** mit attraktiven Mitmachgelegenheiten für Klein und Groß, organisiert vom Sportwart des Vereins, Vorstandsmitglied **Jürgen Rose**, wurde professionell und unterhaltsam durch unseren Rollkunstlauftrainer **Norbert Kathöfer**, dem Präsidenten des Brandenburgischen Rollsport- und Inline-Verbandes, moderiert und fand bei allen Gästen sehr großen Anklang.

Besonders freuten sich die Kinder über die Medaillen nach fünf absolvierten Disziplinen.



Jürgen Rose

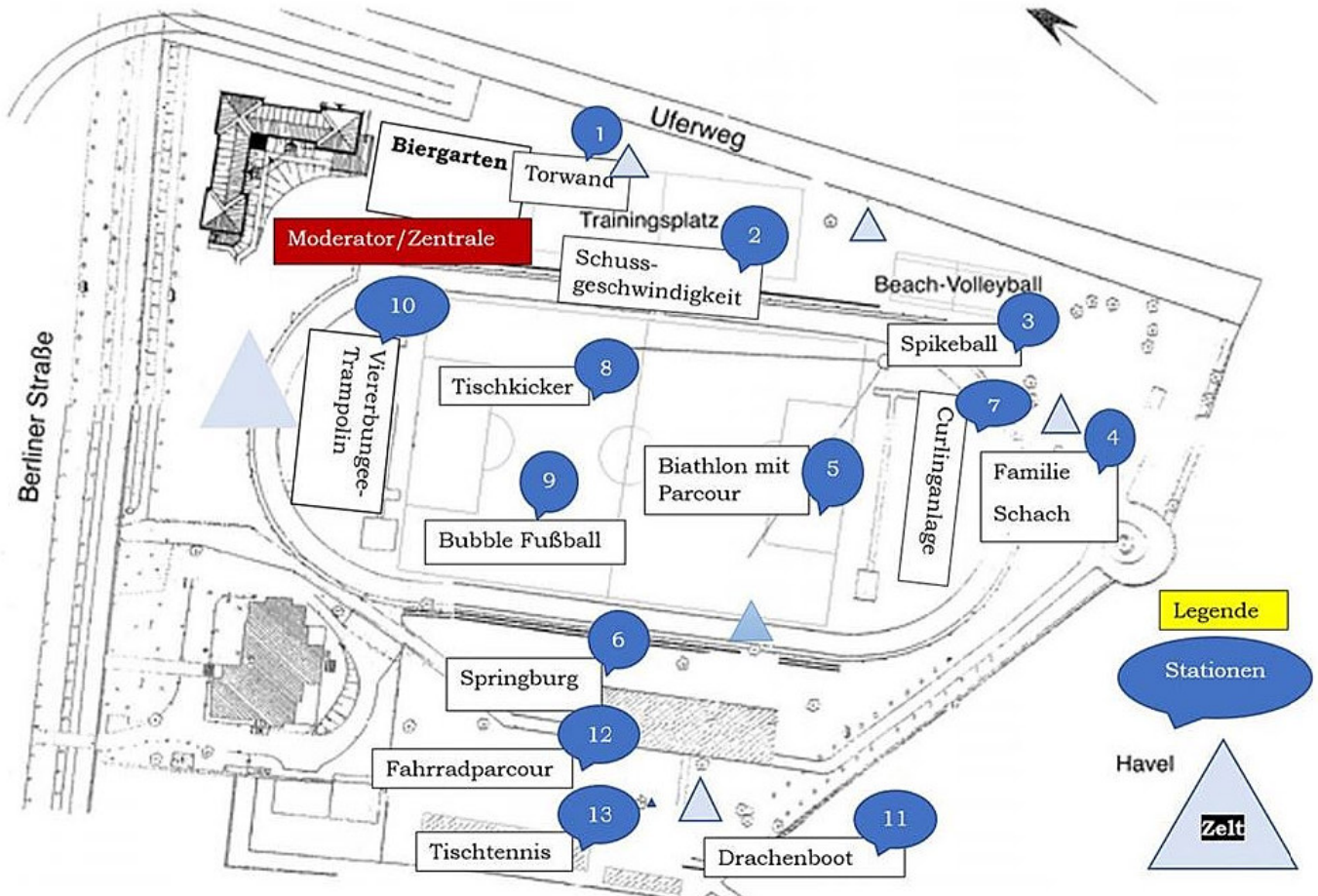


Norbert Kathöfer





Die Stationen waren über den ganzen Platz verteilt.







Weitere Angebote waren: Drachenboot-Wettkämpfe, Tischtennis, ein Verkaufsstand, ein Fahrradparcour mit Promillebrille und noch vieles mehr.



Die kulinarische Versorgung wurde durch die „LOKalität an der Glienicker Brücke“ sichergestellt.



Mit ca. **700 Teilnehmern**, über den ganzen Tag verteilt, war die Jubiläumsfeier ein voller Erfolg!

Das war nur möglich durch die tatkräftige Unterstützung vieler fleißiger Helfer aus den Abteilungen, sowohl am Tage des Jubiläums als auch bei etlichen, durch den 2. Vorsitzenden, Sportfreund **Bernd Neumann**, unermüdlich organisierten Arbeitseinsätzen zur Gestaltung und Verschönerung des Sportgeländes in den Wochen davor.

Bei ihnen, den Platzwartern und den beteiligten Firmen bedankt sich der Vorstand ganz herzlich!



Bleibt zum Schluss die Hoffnung, dass in der Festschrift zum **75jährigen Jubiläum** in 2026 tatsächlich folgendes festgestellt werden kann: „Dank der

Unterstützung der politischen Verantwortungs-träger ist die Grundstücksfrage nachhaltig gelöst worden und der ESV Lokomotive Potsdam kann auf Dauer ein hochattraktives Angebot in den verschiedensten Sportarten bieten“.



ESV Lokomotive Potsdam e.V.
Heidereiterweg 15
14478 Potsdam
<https://www.lok-potsdam.de>

Text: Bernd Barucker
Fotos: Olaf Gutowski

